



Der neue X-Trail: Verstärkung für die Crossover-Familie

- **Robuste SUV-Eigenschaften im modernen Crossover-Design**
- **Flexibles Interieur mit bis zu sieben Sitzen**
- **Hochmoderne Ausstattung mit Nissan Connect und Nissan Safety Shield Technologien**

Mit dem neuen X-Trail unterstreicht Nissan seine Rolle als weltweit führender Hersteller von Crossover-Fahrzeugen. Der von Grund auf neu gestaltete X-Trail setzt Maßstäbe in Sachen Technik, Stil und Zweckmäßigkeit – und vervollständigt gemeinsam mit Qashqai, Juke und Murano die umfangreichste und leistungsfähigste Crossover-Familie in der gesamten Automobilindustrie.

Überblick

Der neue X-Trail verbindet das reichhaltige 4x4-Erbe von Nissan mit frischen Ideen und Technologien der Nissan Crossover-Modelle. Der auf der neuen CMF-Plattform (Common Module Family) der Renault-Nissan Allianz aufbauende neue X-Trail ist genauso robust und vielseitig talentiert wie sein Vorgänger, vereint diese Eigenschaften aber zusätzlich mit den Charakteristika der erfolgreichen Nissan Crossover: Stil und Effizienz, aufregendes Design, innovative technische Features und herausragender Komfort. Der neue X-Trail ist die perfekte Umsetzung der Nissan Vision eines modernen Crossover-SUV und liefert mit seiner attraktiven Optik ein eindrucksvolles Beispiel für die jüngste Nissan Designsprache.

Die muskulöse Karosserie vermittelt Stärke und Abenteuerlust, wirkt dank ihrer organischen, fließenden Linien aber dennoch sportlich und elegant. Eine Reihe neuer Designmerkmale – wie etwa die Scheinwerfer, die in der höchsten Ausstattung mit LED-Technik arbeiten, und der charakteristische LED- (Tagfahrlicht-) Streifen – machen das Fahrzeug vor allem bei Nacht unverwechselbar. Zu den weiteren Ausstattungs-Details zählen eine elektrisch bedienbare Heckklappe und ein großzügiges Glasschiebedach.

Das von Grund auf neu gestaltete Interieur des X-Trail bietet Platz für bis zu sieben Passagiere, die auf theaterartig zum Fond hin ansteigenden Sitzen Platz nehmen und daher auf allen Plätzen eine ausgezeichnete Übersicht genießen. Premium-Materialien garantieren einen hohen Qualitätseindruck im Innenraum, der dank seiner durchdachten Gestaltung beispielsweise einen besonders leichten Zugang zu den hinteren Sitzen und ein großzügiges Platzangebot in der dritten Sitzreihe bietet. Der X-Trail verfügt zudem über die neueste Generation des Nissan Connect Infotainment-Systems, das über eine Smartphone-Integration den Zugriff auf eine Vielzahl von Apps und Internet-Funktionen erlaubt.

Ein sparsamer 1.6-dCi Turbodieselmotor mit kraftvollem Drehmoment und hoher Laufkultur bildet die Antriebsquelle des neuen X-Trail, der wahlweise mit Frontantrieb oder dem Nissan Allradantrieb ALL MODE 4x4-i der neuesten Generation verfügbar ist. In Verbindung mit der neuen Nissan Chassis Control Technologie und dem Nissan Safety Shield webt der neue X-Trail ein dichtes Netz von Sicherheits- und Komforttechnologien.

Der neue X-Trail spielt eine wichtige Rolle in der wachsenden Crossover-Familie von Nissan. Das Fahrzeug wird an neun verschiedenen Produktionsstätten auf der ganzen Welt für eine Vielzahl verschiedener Märkte hergestellt. Das Vorgängermodell gehörte zu den meistverkauften Fahrzeugen des Unternehmens, und Nissan geht davon, dass das neue Modell einen wichtigen Beitrag zum Erreichen der Ziele aus dem Unternehmensplan Nissan Power 88 für die Geschäftsjahre 2011 bis 2016 leistet.

Der neue X-Trail im Detail

Design

Die Anforderung für das Design des neuen X-Trail bestand darin, die glatten und stylischen Linien eines modernen Crossovers mit der Robustheit eines typischen SUV zu verbinden. Die raue und kantige Optik des Vorgängers ist einem dynamischeren, fließenderen Design mit Premium-Anmutung gewichen, ohne die Offroad-Fähigkeiten des Fahrzeugs einzuschränken. Dabei nutzten die Designer die Möglichkeiten der neuen Architektur mit ihrem längeren Radstand und der breiteren Spur voll aus. Typisch für einen Nissan Crossover ist die starke Betonung der Bereiche rund um die Räder: Die großen Radhäuser bilden die Eckpfeiler des Designs, das darüber hinaus von der abgesenkten Dachlinie, den herausgearbeiteten muskulösen Flanken und der ansteigenden Fensterlinie geprägt wird. Typische Nissan Designelemente wie die in Bumerang-Optik ausgeführten Rückleuchten, gegliederte Scheinwerfer mit LED-Tagfahrleuchten oder die charakteristische Form der D-Säulen ergänzen den hochwertigen Auftritt. Voll-LED-Scheinwerfer mit Abblend- und Fernlichtfunktion gehören in der höchsten Ausstattungsline zum Serienumfang.

Auch der Innenraum zeigt sich – mit mehr Platz, verbesserter Ergonomie und einer Vielzahl neuer Premium-Features – von einer vollkommen neuen Seite. Die in zwei Ebenen unterteilte Armaturentafel ermöglicht eine klare und einfache Bedienung, in der sanft ansteigenden Mittelkonsole sind sowohl das Infotainment-System Nissan Connect mit Smartphone-Integration als auch die Belüftungsregler untergebracht. Neu gestaltet wurde das Kombiinstrument, das zwischen den beiden Hauptzifferblättern jetzt über ein fünf Zoll großes, hochauflösendes Farbdisplay verfügt. Es zeigt unter anderem Hinweise der Sicherheitssysteme an und lässt sich leicht ablesen, ohne dass der Fahrer seine Aufmerksamkeit von der Straße ablenken muss.

Chrom-, Metall- und Klavierlack-Oberflächen sowie eine optionale Lederausstattung mit kontrastierenden Nähten unterstreichen den Premium-Anspruch des neuen X-Trail. Besonders eingehend beschäftigte sich Nissan mit all jenen Oberflächen, an denen Fahrer und Passagiere mit dem Fahrzeug in Kontakt kommen. Ein Ergebnis sind die Armaturenflächen in den Türen und an der Mittelkonsole, die achtmal dicker sind als bei den Wettbewerbsmodellen. Im großen Konsolenfach zwischen den Vordersitzen findet beispielsweise ein iPad oder ein 10-Zoll-Tablet Platz. Das hochwertige Fahrerlebnis an Bord des X-Trail komplettiert das neue Panorama-Glasschiebedach: Es ist das größte in dieser Fahrzeugklasse und taucht den Innenraum in ein natürliches Licht.

Außergewöhnlich praktisch

Zu den Stärken des neuen X-Trail zählt seine herausragende Praxistauglichkeit. Von Beginn an auf bis zu sieben Sitze ausgelegt, profitiert der Innenraum vom längeren Radstand der neuen Plattform und offeriert seinen Passagieren eine in dieser Klasse außergewöhnliche Bewegungsfreiheit. Die drei Sitzreihen sind wie in einem Theater angeordnet: Die leicht erhöht sitzenden hinteren Passagiere genießen dadurch eine besonders gute Übersicht. Um mehr Platz für Gepäck zu schaffen, können die Sitze der mittleren Reihe in der Länge verschoben und umgelegt werden, während sich die Sitze in der dritten Reihe zu einer vollkommen ebenen Fläche nach vorne klappen lassen.

Der längere Radstand und die neue Form der Vordersitz-Rückenlehnen sorgen zudem für zusätzlichen Knieraum in der mittleren Sitzreihe. Auch auf den Plätzen der dritten Reihe genießen die Passagiere eine ungewöhnlich großzügige Kopf- und Beinfreiheit. Hohen Komfort bieten auch die neuen Sitze für Fahrer und Beifahrer. Zudem hat Nissan einen neuen, von der Schwerelosigkeit inspirierten Komfortsitz entwickelt, der durch verbesserte Rückenunterstützung mit optimierter Blutzirkulation einer Ermüdung auf längeren Fahrten entgegenwirkt.

Ablagen

Die Vielseitigkeit des Vorgängers wurde beim neuen X-Trail nochmals deutlich gesteigert. Dafür verantwortlich ist ein doppelter Ladeboden im Kofferraum, der mit bis zu neun Konfigurationen flexible Verstaumöglichkeiten bietet. So lässt sich im Handumdrehen das Gepäckabteil in einen oberen und unteren Bereich aufteilen. In der höchsten Position trägt der Ladeboden bis zu zehn Kilogramm Gepäck, in der mittleren sogar 75 Kilogramm. Diese Lösung erlaubt es beispielsweise, zunächst einen Kinderwagen oder andere große Gegenstände im Kofferraum zu verstauen und danach mit dem zusätzlichen Ladeboden eine weitere flache und uneingeschränkt nutzbare Ladefläche für kleinere Gegenstände einzurichten. Für einen besonders leichten Zugang zum Gepäckabteil sorgt übrigens die Heckklappen-Fernbedienung.

Technologien

Als eines der fortschrittlichsten Fahrzeuge seiner Klasse kommt der neue X-Trail in den Genuss des neuesten Navigations- und Infotainment-Systems Nissan Connect, das nun auch eine Vielzahl von Internet-Funktionen bietet. Einzigartig in dieser Klasse ist auch das Nissan Safety Shield, dessen Assistenzsysteme ein Höchstmaß an Sicherheit gewährleisten. Typisch Nissan: Alle Systeme und Funktionen sind auf höchste Zweckmäßigkeit ausgelegt – und darauf, den Aufenthalt an Bord einfacher und angenehmer zu machen.

Eines der treffendsten Beispiele für diese klar auf Mehrwert für den Fahrer ausgerichtete Innovationskraft ist Nissan Connect. In der neuesten Generation lässt sich das Navigations- und Infotainment-System mit dem Smartphone des Fahrers verbinden und bringt zahlreiche Internet-Funktionen ins Auto. Wo immer der neue X-Trail unterwegs ist: Die mobile Welt des Internet ist nur einen Klick entfernt. Über den sieben Zoll großen Farb-Touchscreen lassen sich zahlreiche Apps aufrufen: von sozialen Plattformen und Netzwerken bis hin zu Informations- und Unterhaltungsinhalten.

Durch die Integration von Google™ bietet auch das Navigationssystem jetzt neue nützliche Inhalte: seien es Wettervorhersagen, der Weg zur nächsten Tankstelle oder Informationen zu Hotels, Restaurants und anderen Orten von Interesse. Mit der Send-to-car-Funktion können die Kunden zuhause eine Routenführung zum Zielort erstellen und vorab an das Fahrzeug schicken. Eine Bluetooth-Freisprecheinrichtung samt Audio Streaming sowie AUX- und USB-Anschlüsse gehören ebenfalls zum Funktionsumfang.

Das neue Kombiinstrument besteht aus einem fünf Zoll großen TFT-Farbdisplay – einem der modernsten Displays seiner Art. Zwölf Grafikanzeigen liefern im Wechsel etwa Informationen zu aktueller und durchschnittlicher Geschwindigkeit, Routenhinweise des Navigationssystems, Angaben zu Audio-Inhalten, eine Verkehrszeichen-Erkennung sowie Hinweise zu einer effizienten Fahrweise oder zur Antriebsmomentverteilung im 4WD-Modus.

Around View Monitor mit intelligentem Einpark-Assistent

Der intelligente Einpark-Assistent misst beim langsamen Vorbeifahren die Größe einer parallel zur Fahrbahn liegenden Parklücke und parkt das Fahrzeug automatisch und sicher ein. Das System macht sich auch beim Einparken in Parkbuchten bezahlt - dabei erleichtert die Vogel-Perspektive des Around View Monitors dem Fahrer das millimetergenaue Buggieren in die Lücke.

Voll-LED-Scheinwerfer

In allen Versionen ist der neue X-Trail serienmäßig mit LED-Tagfahrleuchten ausgerüstet. In der höchsten Ausstattungsline arbeiten sogar die Scheinwerfer mit LED-Technik – sowohl für das Abblendlicht als auch für das Fernlicht. Die LEDs des neuen X-Trail produzieren ein weißeres, klareres Licht als Xenon-Scheinwerfer und verbrauchen 50 Prozent weniger Energie.

Nissan Safety Shield Technologien

Das aus zahlreichen Einzelbausteinen bestehende Nissan Safety Shield erhöht den Insassenschutz und gilt als wichtiger Schritt auf dem Weg zur Nissan Vision eines komplett unfallfreien Autoverkehrs – dieses Ziel unterstreicht Nissan auch mit dem Bekenntnis, bis zum Jahr 2020 autonom fahrende Fahrzeuge zur Serienreife zu entwickeln.

Das Safety Shield des neuen X-Trail ist eines der fortschrittlichsten und umfangreichsten Sicherheitspakete in diesem Segment und bietet mit einer Vielzahl von Assistenzsystemen ein außergewöhnliches Schutzniveau.

Zu den Technologien im neuen X-Trail zählen:

● Autonomer Notbrems-Assistent (Forward Emergency Braking)

In Verbindung mit einem Abstandsradar reagiert dieses System in drei Stufen auf einen drohenden Zusammenstoß: Schruppft der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug auf ein kritisches Maß, ertönt zunächst eine akustische Warnung. Zeigt der Fahrer daraufhin keine Reaktion, werden die Bremsen automatisch teilkapiviert. Nimmt der Abstand auch dann noch weiter ab, leitet das System in letzter Instanz selbsttätig eine härtere Bremsung des Fahrzeugs ein.

● Müdigkeitserkennung (Driver Attention Alert)

Bei einem von fünf Verkehrsunfällen gilt Übermüdung als Ursache. Die Müdigkeitserkennung ist daher ein wichtiger neuer Beitrag zur Sicherheitspaket des X-Trail. Das System erkennt nach einer kurzen Lernphase eine nachlassende Konzentration des Fahrers. Treten zum Beispiel gehäuft ungewöhnliche Lenkmanöver auf, wird dem Fahrer über eine Warnanzeige im Armaturenbrett eine Pause empfohlen.

● Verkehrszeichenerkennung (Traffic Sign Recognition)

Eine nach vorn gerichtete Kamera erfasst Verkehrszeichen am Straßenrand und zeigt Informationen zu aktuellen Geschwindigkeitsbegrenzungen auf dem Display im Kombiinstrument an. Dieser Vorgang funktioniert ungeachtet unterschiedlicher Typographien in ganz Europa. Die Kamera erkennt sogar, ob – wie zum Beispiel in Deutschland – eine Geschwindigkeitsbegrenzung nur bei Regenwetter gilt.

● Spurhalte-Assistent (Lane Departure Warning)

Dieses Assistenzsystem warnt bei einem unbeabsichtigten Verlassen der Fahrspur. Fortschrittliche Computerprogramme erkennen unter allen Lichtbedingungen die Fahrbahnmarkierungen. Verlässt das Fahrzeug die Fahrspur, ohne dass der Fahrer den Blinker betätigt, erfolgt eine unverzügliche Warnung.

● Totwinkel-Assistent (Blind Spot Warning)

Der Totwinkel-Assistent des neuen X-Trail nutzt die Heckkamera des Around View Monitors zur Überwachung der von den Außenspiegeln nicht erfassten Bereiche auf beiden Fahrzeugseiten. Wird ein Fahrzeug in einem der beiden Bereiche erkannt, leuchtet zunächst ein dezentes Warnlicht im Außenspiegellglas auf. Setzt der Fahrer dennoch durch Betätigen des Blinkers zum Spurwechsel an, beginnt die Lampe zu blinken, und zugleich ertönt ein akustisches Warnsignal.

● Bewegungserkennung (Moving Object Detection)

Die Bewegungserkennung macht es möglich, bewegliche Objekte wie zum Beispiel spielende Kinder im Bereich hinter dem Fahrzeug zu erkennen. Das System nutzt die Einparkensensoren und die Daten der Kameras des Around View Monitor, um beispielsweise beim Herausfahren aus einer Garage oder beim Rückwärtsrangieren in eine Parklücke zusätzlichen Schutz zu bieten. Die auf der Heckklappe angebrachte Kamera scannt mit ihrer Fischaugenlinse einen Bereich von 180 Grad und schickt ihre Bilder auf das sieben Zoll große Display des Nissan Connect Systems. Erkennt das „Auge“ ein bewegliches Objekt, wird sowohl akustisch als auch optisch Alarm ausgelöst.

● Fernlicht-Assistent (High Beam Assist)

Eine hochauflösende Kamera in Kombination mit ausgefeilter Software erkennt frühzeitig das Scheinwerferlicht entgegenkommender Fahrzeuge und veranlasst einen automatischen Wechsel zwischen Abblend- und Fernlicht. Damit liefert das System in jeder Fahrsituation die maximal mögliche Ausleuchtung, ohne den Gegenverkehr zu blenden.

Fahrwerk

ALL MODE 4x4-i

Aufbauend auf den weqweisenden Standards des Vorgängermodells verfügt auch der neue X-Trail über das fortschrittliche elektronische Allradsystem ALL MODE 4x4i-. Über einen Drehregler auf der Mittelkonsole kann der Fahrer zwischen 2WD-Antrieb, Auto Mode und dem Lock-Modus mit permanentem Allradantrieb wählen. Im standardmäßig eingestellten Auto Mode überwacht das System kontinuierlich die Drosselklappenstellung, die Drehzahl und das Drehmoment. Auf dieser Grundlage erkennt das System schon im Vorfeld ein drohendes Durchdrehen der Räder und kann das Antriebsmoment zwischen Vorder- und Hinterachse entsprechend verteilen. Dies funktioniert bei Geschwindigkeiten von bis zu 80 km/h. Bei höherem Tempo leitet das System bei durchdrehenden Rädern schnell einen Teil des Antriebsmoments auf die Hinterachse, um ausreichende Traktion sicherzustellen. Für das Fahrten bei niedrigem Tempo auf anspruchsvollem Terrain eignet sich der Lock Modus, bei dem permanent alle vier Räder angetrieben werden.

Nissan Chassis Control Technologien

Darüber hinaus verfügt der neue X-Trail über vier elektronische Systeme, die Komfort und Sicherheit auf ein neues Niveau heben. Die aktive Fahrkomfortregelung überwacht die Fahrbahnoberfläche und passt die Dämpfung des Fahrzeugs automatisch an. Damit lassen sich die Auswirkungen möglicher Unebenheiten kompensieren und Nickbewegungen der Karosserie verhindern. Die aktive Motorbremse nutzt die Kraft und Regelbarkeit des Xtronic Getriebes, um in Kurven oder beim Abbremsen bis zum Stillstand die Bremswirkung des Motors zu verstärken. Dies trägt zu einer verbesserten Bremskontrolle und einem optimierten Bremsgefühl bei geringem Kraftaufwand bei.

Beim dritten System handelt es sich um die aktive Spurkontrolle. Das sensorbasierte System, das bereits in der Premium-Limousine Infiniti M zum Einsatz kommt, überwacht die Geschwindigkeit, den Lenkwinkel, die Drosselklappenstellung und die Bremsaktivität. Durch ein einzelnes Abbremsen der Räder können Tendenzen zum Untersteuern unterdrückt und der Fahrer beim sicheren Durchfahren von Kurven unterstützt werden. Insbesondere auf nassen und rutschigen Straßen leistet das System einen effektiven Beitrag für mehr Fahrsicherheit und Sicherheit.

Weitere Unterstützung liefert der Berganfahrassistent. Das System erkennt über das ESP des neuen X-Trail, ob das Fahrzeug an einer Steigung steht, und hält beim Lösen des Bremspedals den Bremsdruck an allen vier Rädern noch für bis zu zwei Sekunden aufrecht. Eine Anzeige im Kombiinstrument informiert den Fahrer, wenn das System aktiv ist.

Antrieb

Im Zuge der Entwicklung des neuen X-Trail zielte Nissan auf Klassenbestwerte bei Fahrkultur, Umweltfreundlichkeit und Wirtschaftlichkeit – bei gleichzeitiger Bewahrung seiner überlieferten Offroad-Qualitäten. Umgekehrt wird der neue X-Trail zunächst mit einem fortschrittlichen 1.6-dCi 130-Turbodieselmotor, der wahlweise mit Front- und Allradantrieb verfügbar ist. In der Version mit Frontantrieb steht ein Xtronic Automatikgetriebe zur Wahl. 2015 wird das Motorenangebot um einen 1,6-Liter DIG-T Turbobenziner erweitert.

Kraftvoll und flexibel

Herzstück des neuen X-Trail ist ein kraftvoller Vierzylinder-Dieselmotor, der 96 kW (130 PS) Leistung und ein maximales Drehmoment von 320 Nm entwickelt. Damit liefert die neue 1,6-Liter-Einheit genauso viel Drehmoment wie der Vorgänger-Motor mit 2,0 Liter Hubraum, ist dabei aber erheblich effizienter und sauberer – ein Beispiel für gelungenes Downsizing. Weil zudem auch die kraftraubende innere Reibung verringert werden konnte, verbindet der neue Motor die Leistungsentfaltung eines größeren Motors mit der Wirtschaftlichkeit eines kleineren Triebwerks.

Der gemeinsam mit Allianzpartner Renault entwickelte Motor ist eines der fortschrittlichsten Triebwerke seiner Klasse und verfügt über eine Reihe technischer Innovationen zur Senkung von Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen. Dazu zählt eine Niederdruck-Abgasrückführung mit Kaltwasserkreislauf, die die Verbrennungstemperatur senkt und damit NO_x- und CO₂-Emissionen verringert. Das Thermo-Management des 1.6 dCi trägt dank kurzer Aufwärmphase und geringerer Reibungsverluste beim Kaltstart ebenfalls zur insgesamt höchst effizienten Arbeitsweise bei.

CO₂-Emissionen wirkungsvoll verringert

Der neue 1.6 dCi ist erheblich sauberer als das Vorgängertriebwerk. In der 2WD-Variante mit Schaltgetriebe belaufen sich die CO₂-Emissionen auf lediglich 129 g/km, in Verbindung mit dem Xtronic Automatikgetriebe sind es 135 g/km. In der Allradversion beträgt der CO₂-Ausstoß 139 g/km – und liegt damit um 18 Prozent unter den Werten des Vorgängers.

Zur deutlichen Senkung von Verbrauch und Emissionen hat nicht nur die Optimierung von Motor und Getrieben beigetragen, sondern der ganzheitliche Entwicklungsansatz von Nissan. Dazu gehörte etwa eine konsequente Verringerung des Fahrzeuggewichts – obwohl das neue Modell sogar eine größere Oberfläche aufweist als sein Vorgänger. So besteht die Heckklappe beispielsweise größtenteils aus Kunststoff, was eine Gewichtseinsparung von sieben Kilogramm bringt. Große Aufmerksamkeit widmeten die Ingenieure auch der Aerodynamik des Fahrzeugs – etwa bei der sorgfältigen Gestaltung der Außenspiegel und der großen Unterbodenabdeckung. Unterhalb des Fahrzeugs kommt zudem ein Spoiler zum Einsatz, der den Abgasstrang und weitere Bereiche abdeckt.

Moderne Getriebeoptionen

Nissan bietet den neuen X-Trail mit zwei Getriebeoptionen an: einem Sechsgang-Schaltgetriebe und einem neuen Xtronic-Automatikgetriebe (nur für Versionen mit Frontantrieb). Das Xtronic-Getriebe bietet ein kultiviertes und natürliches Fahrerlebnis. Im Unterschied zu konventionellen stufenlosen Automatikgetrieben ahmt die Xtronic-Getriebebox beim starken Beschleunigen die Gangwechsel einer traditionellen Wandlerrautomatik nach, während es bei normaler Fahrt in kultivierter Manier eines stufenlosen Getriebes agiert. Damit bietet das Xtronic-Getriebe das Beste aus zwei Welten: direktes und mittelbares Feedback bei schneller Beschleunigung und hohe Fahrkultur mit sanftem Wechseln der Übersetzungen im Niedriglastbereich.

Ausstattung

Wie es die Kunden von Nissan erwarten, bietet der neue X-Trail eine in seiner Klasse ungewöhnlich umfangreiche Serienausstattung. Erhältlich ist der neue Crossover in den drei bekannten Ausstattungslinien Visia, Acenta und Tekna.

In allen Varianten gehören eine Klimaanlage, Leichtmetallräder, sechs Airbags, LED-Tagfahrlicht, ein 5-Zoll-Farbdisplay im Kombiinstrument, eine Bluetooth-Freisprecheinrichtung sowie eine Geschwindigkeitsregelanlage mit Geschwindigkeitsbegrenzer zum Serienumfang. Auch der Berganfahrassistent, die Follow-me-Home-Beleuchtung und das Kofferraumladesystem sind in allen Modellversionen serienmäßig an Bord.

Die Top-Version Tekna bestätigt mit einer Vielzahl modernster Technologien die Vorreiterrolle von Nissan im Crossover-Segment. Dazu zählen Voll-LED-Scheinwerfer, Ledersitze, ein elektrisch einstellbarer Fahrersitz, eine Einparkhilfe vorn und hinten sowie 19-Zoll-Räder. Zusätzlich sind in der Ausstattungslinie Tekna das Navigations-System Intelligent Key mit Start-Stopknopf sowie das Fahrerassistenz-Paket – inklusive Autonomer Notbrems-Assistent, Spurhalte-Assistent, Fernlicht-Assistent und Verkehrszeichenerkennung – enthalten.

Der genaue Umfang der Ausstattungslinien hängt vom jeweiligen Markt ab.